



Kühlschmierstoff 260

- wassermischbarer Kühlschmierstoff -

Der Kühlschmierstoff 260 ist ein mineralölhaltiger, mit Wasser emulgierbarer, seit Jahren bewährter Kühlschmierstoff.

Einsatzbereich:

Der Kühlschmierstoff 260 ist zur spangebenden Bearbeitung aller gebräuchlichen Metalle geeignet. Hervorzuheben sind die gute Kühl- und Spülwirkung und ein sehr guter Korrosionsschutz. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Anwendungsgebieten im Bereich der spanlosen Verformung, wie Ziehen, Drücken.

Produktbeschreibung:

Sorgfältig ausgesuchte Rohstoffe und Additive bieten Gewähr für einen wirtschaftlichen Einsatz bei sehr guter, überprüfter Hautverträglichkeit und ermöglichen lange Standzeiten der Werkzeuge sowie saubere Oberflächen der Werkstücke.

Physikalische Kenndaten:

Farbe der Emulsion	milchig weiß	
Viskosität /20 °C	90 mm ² /s	DIN 51562
/40 °C	40 mm ² /s	DIN 51562
pH-Wert bei 5 %igem Ansatz	8,5 Gebrauchsemulsion	DIN 51369
Herbert-Test 2%ig	Noten 0 - 0	DIN 51360.1
Späne-Test 5%ig	Noten 0 - 0	DIN 51360.2
Refraktometerfaktor	1,0	
Demulgierverhalten SKC-Technik	abgeprüft	

Anwendung:

Die Standzeit der Werkzeuge wird von den schmieraktiven Zusätzen des Konzentrates und auch von dem Konzentratanteil der Emulsion beeinflusst. Der Kühlschmierstoff 260 sollte für Automatenarbeiten, Drehen, Bohren, Fräsen von unlegierten bis niedriglegierten Stählen sowie Bunt- und niedriglegierte Leichtmetalle ca. 5%ig (1:20) eingesetzt werden. Bei Bedarf, z. B. beim spanlosen Umformen, kann deutlich (über 10 % 1 : 9) erhöht werden. Beim Schleifen sind ca. 2,5 % (1 : 40) ausreichend.

Ansatz/Pflege:

Bitte beachten Sie die beiliegende "Empfehlung beim Einsatz von wassermischbaren Kühlschmierstoffen".

Umweltschutz/Entsorgung:

Der Kühlschmierstoff 260 enthält keine chlorhaltigen Verbindungen, Nitrit, Phenole oder Phenolderivate, Formaldehyd, PCB, PCT oder TCDD. Die Sorte enthält keine Amine, eine Nitrosaminbildung ist nicht gegeben. Als wassergefährdender Stoff ist er in Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 einzustufen. Mineralölhaltige Emulsionen dürfen nicht in das Kanalnetz gelangen. Die Entsorgung geschieht entsprechend dem Abfallgesetz für Emulsionen nach Abfallschlüssel 54402.